

Projekt „Gemeinsam für den Erhalt der Umgebendehäuser – Sensibilisierung und Wissensvermittlung“

Zusammengefasster Projektfortschrittsbericht
für den Zeitraum 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

Projektziel	2
Drei Projektpartner - ein Ziel - sechs Maßnahmen	2
Umsetzung der einzelnen Maßnahmen	2
Projektkoordination (Arbeitspaket 2)	2
Kooperationsverbund	2
Geschäftsstelle Umgebndeland	2
Pilgerhäusl e.V.....	2
Bezirksverwaltung Liberec.....	3
Weitere Beteiligte.....	3
Fazit	3
Sanierung des Pilgerhäusls (Arbeitspaket 3)	4
Koordination und Planung	4
Baufortschritt.....	4
Fazit	6
Nachhaltige Nutzung in der Zukunft.....	6
Umgebendehaus-Ratgeber (Arbeitspaket 4)	7
Wissensvermittlung (Arbeitspaket 5)	7
Baustellenführungen	7
Praxisseminare	8
Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitspaket 6)	8
Umgebendehaus-Modell.....	9
Medien	9
Präsentationen	9
Webseiten	9
Umgebndeland-Buch	10
Umgebndehaus-Geschichten	10
Projektchronik	11
Von der ersten Idee bis zum Projektstart	11
Chronologische Darstellung der Aktivitäten im Projektzeitraum	11
Projektevaluierung	24
Erreichung des Projektziels	24
Indikatoren	24
Zusätzliche Auflagen	24

Projektziel

Drei Projektpartner - ein Ziel - sechs Maßnahmen

Die Geschäftsstelle Umgebndeland, die Bezirksverwaltung Liberec und der Pilgerhäusverein haben sich zusammengeschlossen, um im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis zum 31. März 2014 ein gemeinsames Projekt umzusetzen. Unter dem Titel "Gemeinsam für den Erhalt der Umgebndehäuser - Sensibilisierung und Wissensvermittlung" wollen sich die drei Partner für den Erhalt der Umgebndebauweise als gemeinsames Kulturerbe einsetzen. Das Projekt wurde von der Europäischen Union über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert, um die deutsch-tschechische Zusammenarbeit zu unterstützen.

Das Ziel-3-Projekt hatte ein großes Ziel: Es wollte die Liebe für die traditionellen Umgebndehäuser wecken - bei Deutschen und Tschechen gleichermaßen. Dazu waren sechs Maßnahmen geplant. Herzstück des Projekts war die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses in Hirschfelde. Sie wurde begleitet von zahlreichen Bildungsangeboten während der Bauphase. Bei Baustellenführungen und Praxisseminaren sollte aufgezeigt werden, dass sich bei Umgebndehäusern moderner Wohnkomfort und Erhalt historischer Bausubstanz vereinbaren lassen. Mit dem geplanten Umgebndehaus-Ratgeber war ein Standardwerk geplant, das Gestaltungsvorgaben enthält. Nach Außen sollte vor allem die geplante Buchpublikation wirken, in der die grenzüberschreitende Umgebndehauslandschaft in ihrer räumlichen und thematischen Vielfalt vorgestellt wird.

Umsetzung der einzelnen Maßnahmen

Projektkoordination (Arbeitspaket 2)

Kooperationsverbund

Mit der Kooperation des Landkreises Görlitz als Leadpartner und der Katholischen Pfarrei Zittau sowie dem Kraj Liberec als Projektpartner formierte sich ein leistungsstarker Verbund, um zusammen das deutsch-tschechische Ziel-3/Cíl-Projekt "Gemeinsam für die Erhaltung der Umgebndehäuser" umzusetzen.

Die Kooperationsgruppe traf sich insgesamt achtzehn Mal (16.09.2010, 13.11.2010, 05.10.2010, 11.11.2010, 25.01.2011, 3.03.2011, 12.04.2011, 16.08.2011, 30.09.2011, 29.11.2011, 6.02.2012, 5.06.2012, 9.07.2012, 24.10.2012, 15.01.2013, 21.03.2013, 17.04.2013, 2.07.2013, 26.10.2013). Abstimmungen zwischen den beiden deutschen Projektpartnern fanden nahezu wöchentlich statt.

Geschäftsstelle Umgebndeland

Die Geschäftsstelle Umgebndeland war beim Landkreis Görlitz angesiedelt und verfügte über fünf Jahre Erfahrung bei der Planung und Umsetzung von grenzüberschreitenden Projekten. Die Projektleitung wurde vom Landkreis gestellt. Zur Unterstützung wurde eine zusätzliche halbe Projektstelle über das Ziel-3/Cíl-Projekt finanziert, vor allem für die umfangreichen organisatorischen und datenverarbeitenden Tätigkeiten. Ebenso wurde auf das bewährte Prinzip einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe zurückgegriffen, bei der Fachexperten die Projektleitung mit fachlichem Rat unterstützten. Für spezifische Themen (PR-Arbeit, Architektur, Bau) wurden auch externe Berater einbezogen. Aufgaben des Leadpartners waren die zentrale Koordination des Gesamtprojekts, Einbindung der Projektpartner, Einbindung von Experten und relevanten Behörden sowie Vertretern aus Handwerk und Ehrenamt; das zentrale Management aller eigenen Teilprojekte und die Umsetzung der eigenen Projektteile (Praxisseminare, Baustellenführungen, Umgebndehausgeschichten, Buch, Ratgeber).

Pilgerhäusl e.V.

Der Pilgerhäusverein ist Eigentümer des ehemaligen Pfarrhauses. Er bewältigt alle anstehenden Aufgaben ehrenamtlich. Bei der Projektabrechnung half der Leadpartner und bei den Baumaßnahmen begleitete ein Architekt auf Honorarbasis. Aufgaben des Projektpartners waren die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses und Umnutzung als Pilgerherberge und Ausstellungsobjekt; die Bereitstellung des Praxisobjektes für umfangreiche Aktivitäten des

Leadpartners zur Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit; praxisbezogene Zuarbeiten für die Erstellung des Leitfadens und die Mitwirkung bei der Planung/Umsetzung aller Aktivitäten des Projektes.

Bezirksverwaltung Liberec

Der Kraj Liberec verfügte ebenfalls über eigenes Personal, das bei der Projektkoordination eingesetzt wurde. Zudem wurde ein zusätzlicher Projektmitarbeiter über das Projekt eingestellt. Aufgaben des Projektpartners waren die Verantwortung für die tschechische Expertengruppe zur Erstellung des Leitfadens; die Mitwirkung bei der Planung/Umsetzung aller Aktivitäten des Projektes, insbesondere bei Maßnahmen in Tschechien (Tag des offenen Umgebindehauses, Vorträge usw.) und Zuarbeiten für tschechische Themen (für Newsletter, Umgebinde usw.)

Weitere Beteiligte

Im gesamten Projektzeitraum band die Geschäftsstelle Umgebindeland verschiedene Fachleute ein. Neben der Expertengruppe, die die Erstellung des Leitfadens zur Sanierung der Umgebindehäuser fachlich begleitete, war es vor allem die schon seit 2003 existierende Projektgruppe Umgebindehaus, die auch beim Pilgerhäusl-Projekt mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Fachleute kamen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Praxis, Forschung, Vereinswesen, Sozialprojekte). Ihre Einbindung war sehr wertvoll, weil die Fachberatung aus ganz verschiedenen Blickwinkeln erfolgen kann. Sie bewirkte auch, dass das Projekt über die Hauptakteure der Umgebindeland-Initiative publik gemacht wurde. Die Einbindung erfolgte durch zahlreiche Treffen und persönliche Kontakte.

Expertengruppe für den Umgebindehaus-Ratgeber

Die Expertengruppe traf sich insgesamt zehn Mal (5.10.2010, 23.02.2011, 12.04.2011, 20.09.2011, 24.04.2012, 9.05.2012, 9.05.2012, 15.05.2012, 19.06.2012, 8.11.2012)

Der Expertengruppe gehörten an: Knut Wolf, freier Architekt und Vertreter des Fachrings Umgebindehaus; Jürgen Cieslak, Vorsitzender des Sächs. Vereins für Volksbauweise; Thomas Noky, Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen; Prof. Dr. Christian Schurig, Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz und Arnd Matthes, Umgebindehausbeauftragter der Stiftung Umgebindehaus.

Jury für die Erstellung des Umgebindelandsbuchs

Die Jury, die die beiden Buchpublikationen fachlich betreute, traf sich insgesamt fünf Mal (25.08.2010, 19.10.2010, 02.11.2010, 21.12.2010, 4.10.2011).

Der Jury gehörten an: Christine Förster als Vertreterin einer regionalen Druckerei, Dr. Oettel als Vertreter eines regionalen Verlages, die Architektin Kerstin Richter als Vertreterin des Sächsischen Vereins für Volksbauweise, der Architekt Knut Wolf als Vertreter des Fachrings Umgebindehaus, der Architekt Matthias Schwarzbach als Vertreter der Stiftung Umgebindehaus sowie die Vertreter der Projektpartner.

Projektgruppe Umgebindehaus

Sie beriet die Geschäftsstelle Umgebindeland in allen fachlichen Fragen. Die Projektgruppe traf sich insgesamt acht Mal (7.10.2010, 12.03.2011, 2.07.2011, 20.09.2011, 8.02.2012, 15.05.2012, 19.03.2013, 16.07.2013). Der Projektgruppe gehörten an: Jürgen Cieslak, Christine Goldberg-Holz, Kerstin Richter, Knut Wolf, Ronny Hausmann, Thomas Herrmann, Peter Palm, Dr. Liane Vogel, Prof. Dr. Christian Schurig, Joachim Oswald.

Fazit

Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Projektpartnern und Mitwirkenden verlief sehr gut. Es hat sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt.

Sanierung des Pilgerhäusls (Arbeitspaket 3)

Das ehemalige katholische Pfarrhaus in Hirschfelde stand viele Jahre leer. Nun hat ein kleiner Verein wieder Leben in das altherwürdige Umgebendehaus eingehaucht. Dazu wurde es im Zuge des Projektes fachgerecht saniert. Die alte ökologische Bauweise aus Holz, Lehm und Stein konnte durch neue Aspekte des Umweltschutz bereichert werden. Beispielsweise wurde versucht, die energetische Sanierung an der neusten Energieeinsparverordnung (ENEV 2009) zu orientieren.

Koordination und Planung

Die gesamte Projektkoordinierung für die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses wurde vom Pilgerhäuslverein ehrenamtlich geleistet. Für die Planungs- und Betreuungsleistungen der Sanierungsleistungen hatte der Pilgerhäuslverein den erfahrenen Architekten Knut Wolf beauftragt.

Auch bei den Bauarbeiten und bei der Öffentlichkeitsarbeit wurde der Verein von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Insgesamt kamen rund 9.000 Ehrenamtsstunden zusammen.

Baufortschritt

Eingravierter Leitgedanke

Am 1. Juli 2010 wurde symbolisch der Grundstein für die Umgestaltung des einstigen katholischen Pfarrhauses in Hirschfelde in eine Pilgerherberge gelegt. Die feierliche Zeremonie nahmen unter den Blicken von gut 40 Gästen die drei Projektpartner vor, vertreten durch Pfarrer Michael Dittrich vom Pilgerhäusl-Verein, Jeannette Gosteli vom Landkreis Görlitz und Vít Příklad vom tschechischen Kraj Liberec. Der Grundstein, der gleich hinter der Türschwelle versenkt wurde, ist aus schlesischem Sandstein und trägt die Inschrift „Wir für das Pilgerhäusl“. Dieser Gemeinschaftsgedanke war und ist Leitmotiv für die bevorstehende Rekonstruktion.

Ehrenamtliche Helfer

Am 2. Oktober 2010 starteten offiziell die Baumaßnahmen mit einem kleinen Ehrenamtstrupps. Er befreite das Haus zunächst von unnötigem Ballast, um den historischen Kernbestand freizulegen. Die Helfer trugen alte Putze ab, entfernten schadhafte Fußböden und nachträgliche Verkleidungen. Mit den Abbrucharbeiten schufen sie bis ins neue Jahr hinein Baufreiheit für die Fachfirmen. 14 Kubikmeter Schutt kommen allein beim ersten Einsatz zusammen.

Mit Spachtel und Heißluftgerät

Das Holz der Decke in der Blockstube konnte man zunächst nur erahnen. Immer wieder neu wurde es von früheren Bewohnern überpinselt. Christian Kretschmer, Uwe Nichterwitz und weitere Unentwegte aus dem Ehrenamtstrupps wechselten sich ab, um mit Spachtel und Heißluftgerät die Farbschichten zu beseitigen. Als – vermutlich nach Jahrzehnten der Verhüllung – das erste Holz wieder sichtbar wurde, war das für alle ein Freudentag. Doch die alte Farbe war hartnäckig, die Arbeit über Kopf schwer und zeitraubend. Es hat noch lange gedauert, bis die Decke ihre Naturschönheit wiedererlangt hatte.

Bieberschwänze auf dem Dach

Im Mai 2011 hielten die ersten Fachhandwerker Einzug. Bis Juni 2011 wurde das Krüppelwalmdach auf der Ostseite repariert, auf der Westseite auf rekonstruierter Dachlattung komplett erneuert. Zu Werke ging dabei die Zittauer Dachdeckerei Lehnert. Die altbauerfahrenen Handwerker nahmen zunächst von 160 Quadratmetern Fläche die alte Deckung ab, bereiten – unterstützt vom Ehrenamtstrupps – das Altmaterial wieder auf und verlegten dann 8.000 handgestrichene Bieberschwanzziegel neu. Gekrönt wurde das Dach Mitte Juni von der Schlosserei Schlick aus Zittau mit einem Blitzableiter nebst nagelneuer Blitzschutzanlage.

Eine unangenehme Überraschung in der Blockstube

Der Versuch, den Granitsockel von innen zu dämmen, scheiterte im ersten Anlauf. Die Fundamentsteine verrutschten auf dem schmierigen Lehmboden, als die beschnitten werden sollten. Die Fachleute mussten schnell handeln: Das Umgebende und die Blockstube wurden abgestützt und Betonfundamente eingebracht. Danach konnte der Granitsockel neu eingebaut werden.

Jugendliche Hilfe

Im Sommer 2011 wurde im Haus geschachtet. Helfer entfernten die Fußböden im Erdgeschoss. Rund 30 Zentimeter tief wurde gegraben. Beton im Gewölberaum beispielsweise machte es den ehrenamtlichen Bauleuten nicht leicht.

Bis in den Dezember hinein dauerten die Arbeiten an. In die geschaffenen Vertiefungen wurde später Glasschotter als Dämmstoff gefüllt.

Im Dezember baute die Baufirma Dehmel eine Treppe. Sie soll in der Herberge als zweiter Notausgang dienen.

Wärme aus der Erde

Tief hinab ging es gleich zu Beginn des neuen Jahres. Der milde Januar 2012 ermöglichte der Firma Erdwärme und Brunnenbau Kunze aus Gröditz zwei Bohrungen. Sie reichen bis in 125 Meter Tiefe. In diese Kanäle wurden Erdsonden eingebracht. Sie werden mittels moderner Wärmepumpe die Erdwärme für das Haus nutzbar machen.

Sicherung des Gewölbes

„Vernadelung“ nennt es der Fachmann, wenn gemauerte Konstruktionen mit Stahllankern stabilisiert werden. Da die Standfestigkeit des Gewölbes im gemauerten Hausteil an einigen Stellen gefährdet war, wurden im März 2012 diese gerippten Anker zwischen die freigelegten Ziegel eingesetzt und vermörtelt. Sie nehmen nunmehr die senkrecht zur Wandoberfläche wirkenden Zugkräfte aus.

Problem Regenwasser

Zug um Zug ist seit 2011 das Außengelände abgesenkt worden. Der Garten am Haus wurde von einigen Kubikmetern Erdreich befreit, um die Blockstube vor Regenwasser zu schützen. Sie war bisher der tiefste Punkt im Gelände und so der Gefahr ausgesetzt, das Regenwasser eindringt. Ab April 2012 nimmt nun eine Versickerungsgrube bei Regen das Oberflächenwasser auf. Die Baufirma Dehmel aus Hirschfelde legte sie auf einer Wiese vor dem Haus an.

Ökologische Baustoffe

Gleichfalls im April dämmt die Baufirma Vass aus Großschönau den Fußboden im Hausflur. Ebenso wie zuvor in der Blockstube bringt sie Glasschotter ein, einen ökologischen Baustoff.

Lehmbauarbeiten

Ein weiterer ökologischer Baustoff bestimmte ab Mitte 2012 das Baugeschehen: der Lehm. Rund 50 Tonnen dieser – neben Holz und Stein – natürlichen Grundsubstanz eines Umgebendehauses wurden verwendet. „Die Lehmwerker“ aus Schönbach verputzten zunächst im Obergeschoss die Außenwände mit Dämmlehm, brachten Lehmdecken auf und ergänzten innen verloren gegangenes Lehmfachwerk.

Wieder eine Überraschung: Anobienbefall der Decke

Als freiwillige Helfer zur Jahresmitte im Obergeschoss hölzerne Deckenverkleidungen entfernten, entdeckten sie etwas Erstaunliches: Die Deckenstaken ruhten nur auf dünnen, morschen Leisten. Aufgrund der Einsturzgefahr veranlasste Architekt Knut Wolf umgehend eine ungeplante Deckenreparatur. Die Zimmerei Müller & Sohn aus Jonsdorf ersetzte das heikle Provisorium durch eine fachgerechte Lösung. Die erfahrenen Holzfachleute hatten bereits vorher schadhafte Umgebendeständer ausgebessert, brüchige Hölzer im Obergeschoss ausgewechselt und verfallene Fensterbretter ersetzt.

Grundbruchgefahr im Gewölberaum

Als im August freiwillige Helfer den Fußboden im Gewölberaum ausschachteten, stoßen sie auf die nächste Überraschung: auf ein Fundament, das nur aus einer dünnen Feldsteinschicht besteht. Aufgrund der akuten Grundbruchgefahr wurde sofort eine Notsicherung veranlasst – mit 20 Tonnen Kies, die umgehend verfüllt wurden, und Holzstützen an den Gewölbesäulen. Die dauerhafte Sanierung des Fundaments – die aufwendige Nachgründung – erfolgte im April 2013.

Alter Kachelofen

Spätsommer und Herbst 2012 gehörten vor allem den Heizungsvarianten im Haus. Die Firma Wiedemann aus Bautzen installierte die Wandheizung in den Pilgerunterkünften im Obergeschoss, die wiederum unter Lehmputz der Lehmwerker verschwinden. In der Blockstube setzte die Firma Collasch aus Zittau den alten grünen Kachelofen neu, den sie 2011 behutsam abgebaut und eingelagert hatte. Jetzt ist er mit einer modernen Brandfeuerung und elektronischen Zuluftregelung ausgerüstet.

Edelputz und Sprossenfenster

Nach der Winterpause 2013 zeichnete sich zunehmend das künftige Innenleben des Pilgerhäusls ab. Die Firma Kirschner aus Zittau baute das Dachgeschoss aus. Es nimmt die Schlafkojen von zwei Pilgerunterkünften auf. Mit der Elektroinstallation wurde im Frühjahr die Firma Tschierschke aus Jonsdorf betraut. Im Gewölbeteil wurden zur Jahresmitte eine Fußbodenheizung und Wandheizungselemente eingebaut. Auch die Lehmwerker legten wieder los. Sie überzogen das Gewölbe mit Ausgleichlehm. Um möglichst viel alte Bausubstanz zu erhalten, wurden die

inzwischen ausgebauten alten Sprossenfenster fachkundig aufbereitet. Das hat die Tischlerei Höhne aus Soland übernommen. Ehrenamtliche Helfer befreiten derweil die Fenstereinfassungen von alter Farbe. Ab September 2013 verputzten die Lehmwerker das Fachwerk von außen. Die Farbe wurde mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Die beige Note des Lehms harmoniert gut mit dem natürlichen Braun des Holzes. Rot ist wiederum der Lehm-Edelputz, den im Oktober die Diele im Obergeschoss erhielt.

Holzfußboden

Für die Holzdielen in allen Räumen werden Bretter aus Douglasie ausgewählt. Die Firma Schramm aus Hörnitz verlegte sie im Oktober. Von der Firma Große aus Jonsdorf stammen die Holztreppen, die jetzt ins Ober- und Dachgeschoss führen. Der Flur erhielt aus der Hand von Fliesenleger Volker Kunze aus Hörnitz speziell gebrannte rötliche Ziegel.

Passende Ausstattung

Die Firma Wiedemann aus Bautzen sorgte gemeinsam die Firma VASS aus Großschönau für den Einbau der Sanitärzellen. Schließlich wurde das Pilgerhäusl sparsam möbliert: mit Naturholzmöbeln, die sich gut in die gemütlichen Zimmer einfügen.

Fazit

Der Pilgerhäuslverein erlebte beim Bau einige unangenehme Überraschungen, die mit erheblichen Mehrkosten verbunden waren. Ein Teil dieser Mehrkosten konnte durch die Beantragung zusätzlicher Fördergelder ausgeglichen werden. Der Rest ging auf Kosten der planmäßigen Fertigstellung, vor allem beim Edelputz, bei der Beleuchtung und bei den Außenanlagen – hier musste kräftig gespart werden.

Schwierig gestaltete sich auch der Bauablauf aufgrund des Handwerkermangels. Infolge des Hochwassers 2010 und der Starkniederschläge waren viele Firmen mit der Schadensbeseitigung gebunden, ebenso der beauftragte Architekt. In der Folge verschob sich die Fertigstellung um ein ganzes Jahr.

Erfreulich war hingegen die Entwicklung des Ehrenamtstrupps, der für die Erbringung des unbaren Eigenanteils verantwortlich war. Kamen anfangs nur sporadisch einige Helfer zu den Einsätzen, folgten schon bald zwei Langzeitarbeitslose, die fast täglich auf der Baustelle mithalfen. Insgesamt kamen rund 7.000 Ehrenamtsstunden zusammen.

Auch wenn (noch) nicht alle baulichen Feinheiten im Pilgerhäusl fertiggestellt werden konnte, so zeigt sich doch das alte Haus wieder in neuem Glanz und begeisterte beim Tag der offenen Tür am 27. Oktober rund 1.000 Besucher.

Nachhaltige Nutzung in der Zukunft

Schon vor Beginn der Baumaßnahmen hatte sich der Pilgerhäuslverein die Frage gestellt, wie das Haus künftig genutzt werden soll. Drei große Themen spielen dabei eine Rolle.

1. das Thema „Pilgern“, bei dem das Pilgerhäusl als Herberge sowie Anlauf- und Begegnungsstätte für Pilger und Interessierte dient
2. das Thema „Umgebendehaus“, bei dem das Pilgerhäusl als Anschauungsobjekt für vorbildliche Sanierungslösungen und als Ort der Bildung zur Umgebendebauweise genutzt wird
3. das Thema „Bilden, Informieren, Begegnen“, bei dem das Pilgerhäusl als Möglichkeit der Begegnung und Gemeinschaftsbildung fungiert

Schlafen

Nach den Baumaßnahmen bietet das Pilgerhäusl 11 Schlafplätze - vorrangig für Pilger, aber auch für Gäste, die das Veranstaltungsangebot des Vereins nutzen oder Kleingruppen, die sich einquartieren möchten. Die Betreuung der Gäste erfolgt ehrenamtlich durch die Eheleute Kretschmer und ihre Helfer.

Informieren

Das Pilgerhäusl öffnet jederzeit gern seine Türen für jene, die sich über Sanierungslösungen für Umgebendehäuser informieren wollen. Es wird dazu auch wieder Führungen und einen Tag der offenen Tür geben. Der Gewölberraum wird künftig für wechselnde Ausstellungen genutzt. Im Jahr 2014 sind sechs solcher Präsentationen geplant.

Begegnen

Die gemütliche Blockstube hat sich schon während der Bauzeit für kleine Veranstaltungen bewährt. Daran will der Pilgerhäuslverein anknüpfen. Unter dem Titel „Miteinander im Pilgerhäusl“ informiert ein druckfrisches achtseitiges Falblatt über das Angebot 2014 im neuen Pilgerhäusl Hirschfelde. Die Pilgerherberge in der Komturgasse 9 will sich mit mehr als 20 Veranstaltungen als Ort der Gastfreundschaft erweisen, darunter mit Geschichtenabenden, Vorträgen, Ausstellungen und Geistlichen Wochenenden.

Umgebendehaus-Ratgeber (Arbeitspaket 4)

Im Rahmen des Projektes sollte eine populärwissenschaftliche Dokumentation entstehen, die praxisorientiert darstellt, was im Umgang mit historischer Bausubstanz von Umgebendehäusern zu beachten ist. Es war geplant, anschauliche Darstellungen von Zielvorstellungen für den Erhalt und die Gestaltung von Umgebendehäusern aufzunehmen. Großes Augenmerk wurde darauf gelegt, Wissen zum zeitgemäßen Umgang mit historischer Bausubstanz zu vermitteln und dabei Lösungen aufzuzeigen, die schützenswerte Aspekte mit heutigen Wohnansprüchen zu verbinden vermögen. Dieser Leitfaden ist vorrangig an Bauherren gerichtet, soll aber auch Kommunen und Behörden eine wichtige Hilfe werden.

Die Erarbeitung des Leitfadens war ein Werk aller drei Kooperationspartner. Aus dem Baugeschehen am Pilgerhäusl flossen praxisbezogene Ergebnisse ein. Und in Regie des Landkreises Görlitz und des Krajs Liberec wurde jeweils eine Expertengruppe gebildet, die die zu bearbeitenden Themen festlegte und die Erstellung des Leitfadens begleitete. Die eigentliche Erarbeitung der Inhalte obliegt Fachspezialisten.

Mit der Erstellung des Leitfadens zur Erhaltung der Umgebendehäuser wurde das Architekturbüro fArt aus Weifa im Juli 2010 beauftragt. Außerdem wurde eine Expertengruppe berufen, die den Erstellungsprozess fachlich begleiten soll. In ihrer ersten konstituierenden Sitzung stimmte die Expertengruppe bereits im Oktober das Konzept für den Leitfaden ab. Erste inhaltliche Themen wurden vom beauftragten Architekturbüro bis Jahresende erarbeitet; die Behandlung in der Expertengruppe erfolgte Ende Januar.

Da der Leitfaden auch im Internet veröffentlicht werden sollte, musste die bestehende Webseite www.umgebendeland.de angepasst werden. Die entsprechende Leistung wurde an das Büro vergeben, das auch bisher die Webseite betreute. Das beauftragte Architekturbüro stellte die deutsche Fassung am 9. November 2012 der Öffentlichkeit vor. Die tschechische Version wurde im Mai 2013 fertiggestellt. Schließen wurden für beide Sprachversionen auch Ringordner gefertigt, die den Umgebendehaus-Ratgeber in gedruckter Fassung bereithalten.

Wissensvermittlung (Arbeitspaket 5)

Mit dem Pilgerhäusl als lebendige Baustelle sollte erreicht werden, dass die Bevölkerung beiderseits der Grenze auf das wertvolle Kulturerbe aufmerksam wird und mehr Achtsamkeit im Umgang mit der historischen Volksarchitektur entsteht. Dazu dienten folgende Maßnahmen:

Baustellenführungen

Während der Bauarbeiten am Pilgerhäusl sollten insgesamt zwölf Baustellenführungen angeboten werden, bei dem die Teilnehmer die einzelnen Sanierungsabschnitte praxisnah kennen lernen und gemeinsam mit dem beauftragten Architekten eigene Fachfragen klären konnten. Im gesamten Projektzeitraum fanden insgesamt 20 Baustellenführungen statt, um die einzelnen Sanierungsschritte im Pilgerhäusl vorzustellen und entsprechendes Fachwissen zu vermitteln.

- 20. April 2011: erste Baustellenführung durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Bauzustandsanalyse“
- 18. Mai 2011: mit deutschen und tschechischen Interessenten durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Bauzustandsanalyse und Baukosten“
- 18. Mai 2011: für tschechische Medienvertreter durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Bauzustandsanalyse“
- 29. Mai 2011: im Rahmen des 7. Tags des offenen Umgebendehauses durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Dachreparaturen“; Vorstellung des Gesamtprojekts

- 23. Juli 2011: erste öffentliche Baustellenführung im/am Pilgerhäusl durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Schonende Entfernung schadhafter Putze, Fußböden und Verschalungen“
- 11. Sept. 2011: öffentliche Baustellenführung durch den Architekten Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Wärmedämmung“
- 5. Dez. 2011: im Rahmen der jährlichen Sitzung der Steuerungsgruppe Umgebiedeland durch den Architekten Knut Wolf
- 15. April 2012: im Rahmen des Praxisseminars „Sanierung von Umgebiedehäusern“ mit Architekt Knut Wolf
- 27. Mai 2012: im Rahmen des 8. Tag des offenen Umgebiedehauses (Christian Kretschmer)
- 22. August 2012: öffentliche Baustellenführung mit Architekt Knut Wolf, Themenschwerpunkt „Holzreparaturen und Lehmarbeiten innen“
- 16. Oktober 2012: öffentliche Baustellenführung (mit Christian Kretschmer und Jeannette Gosteli), Themenschwerpunkt „Lehmbau“, Praxisvorführung durch die Firma „Die Lehmwerker“ aus Schönbach
- 8. November 2012: für tschechische Fachexperten mit Dolmetscher (mit Architekt Knut Wolf), öffentliche Baustellenführung (mit Christian Kretschmer), Themenschwerpunkt „Lehmbau“
- 24. Oktober 2012: Baustellenführung für eine Kinder- und Jugendgruppe aus Dresden Zschachwitz (Jeannette Gosteli, Christian Kretschmer)
- 15. Dezember 2012: für den tschechischen Jakobswegverein Ultraia aus Prag mit Jeannette Gosteli
- 25. Mai 2013: im Rahmen des 8. Tags des offenen Umgebiedehauses mit Christian Kretschmer
- 21. September 2013: für eine tschechische Busgruppe mit Christian Kretschmer
- 24. Oktober 2013: für die Projektmitwirkenden mit Christian Kretschmer
- 27. Oktober 2013: zum Tag der offenen Tür mit Christian Kretschmer
- 1. November 2013: für eine Gruppe aus dem Ordinariat Dresden-Meißen mit Christian Kretschmer
- 25. Mai 2014: zum Tag der offenen Tür mit Christian Kretschmer

Praxisseminare

Außerdem sollten durch sechs Praxisseminare interessierten Bauherren Kenntnisse und Fertigkeiten bei der fachgerechten Sanierung und Erhaltung von Umgebiedehäusern vermittelt werden. Je nach Bedarf wurden wechselnde Praxisthemen angeboten, z. B. zur Holzkonstruktion, Lehmbau, Dachreparatur, Wärmedämmung, Garten- und Umfeldgestaltung usw. Vorträge und drei Exkursionen ergänzten die Seminarangebote. Dabei soll der Blick auch auf das Kennenlernen regionaler Besonderheiten gerichtet werden. Nicht zuletzt ist damit eine wirksame Begegnungsmöglichkeit von deutschen und tschechischen Teilnehmern gegeben. Die Teilnahme an den Seminaren war sowohl tschechischen als auch deutschen Interessenten möglich. Insgesamt fanden 8 Praxisseminare statt, um Bauherren das nötige Wissen für die denkmalgerechte Sanierung von Umgebiedehäusern zu vermitteln:

- am 13. November 2010 in Hirschfelde für deutsche Interessenten
- am 27. November 2010 in Oldřichov v Hájích für tschechische Interessenten
- am 5. Februar 2011 in Hirschfelde für deutsche Interessenten
- am 7. Mai 2011 in Ždírečky důl für tschechische Interessenten
- am 14. und 15. April 2012 in Hirschfelde für deutsche Interessenten
- am 9. September 2012 in Dolní Řásnice Nr. 29 für tschechische Interessenten
- am 4. Mai 2013 in Pertoltice na Frýdlantsku für tschechische Interessenten

Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitspaket 6)

Die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit nahm eine zentrale Stellung für die Geschäftsstelle Umgebiedeland ein, vor allem die kontinuierliche Publizierung der Projektergebnisse und die generelle Sensibilisierung für das Thema „Umgebiedehäuser“. Die Einbindung einer professionellen Agentur (TextPlus Frohmader aus Dresden) hat sich als Glücksgriff erwiesen. Sie entwickelte ein Konzept und beriet kontinuierlich zu den Einzelmaßnahmen.

Umgebindehaus-Modell

Durch einen glücklichen Umstand erhielt die Geschäftsstelle Umgebindeland kostenlos ein Modell des künftigen Pilgerhäusls Hirschfelde. Die Nachbildung im Maßstab 1:10 hat eine Gruppe handwerklich versierter Langzeitarbeitsloser in Regie der Ostsächsischen Dienstleistungs- und Service GmbH (ODS) Bautzen gefertigt. Auf Empfehlung der Agentur entschied sich die Geschäftsstelle Umgebindeland spontan, dieses Modell für die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Am 9. Februar 2011 wurde das Minihaus erstmals in der Sparkasse in Zittau der Öffentlichkeit gezeigt. Im Projektzeitraum wurde das Modell an sieben öffentlichen Orten im Umgebindeland gezeigt (Sparkasse Zittau, Nationalparkhaus der Sächsischen Schweiz in Bad Schandau, Faktorenhof Seifhennersdorf, Möbelhaus in Schönbach, Museum in Hradek nad Nisou, Krajverwaltung Liberec). Durch seine stattliche Größe (2,5 x 1,5 m) zog es viele Besucher an. Das große Modell wurde schon bald durch ein kleineres ergänzt (Maßstab 1:20), das seither in der Touristinformation Zittau zu sehen ist.

Medien

Ebenso erfreulich verliefen die Bemühungen, mit den Medien (Presse, Funk und Fernsehen zusammenzuarbeiten. Als hilfreich erwiesen sich weitere persönliche Kontakte mit ausgewählten Redaktionen. Hervorzuheben ist dabei das Treffen mit tschechischen Journalisten in Liberec am 23. Februar 2011 im Kraj Liberec und am 18. Mai 2011 auf der Pilgerhäusl-Baustelle, um das Projekt vorzustellen. Im Ergebnis entstanden mehrere Beiträge in den Medien (siehe Pressespiegel), darunter sogar zwei Fernsehbeiträge im MDR.

Eine große Öffentlichkeitswirkung hatte auch die Beteiligung beim Tag des offenen Umgebindehauses am 29. Mai 2011, 27. Mai 2012 und 26. Mai 2013. Als „Lebendige Baustelle“ zog das Pilgerhäusl rund 600 Besucher an, die das Angebot zu Besichtigungen und Wissensvermittlung nutzten. Fortwährend fanden Führungen und Vorträge für Baukundige statt.

Am 13. April 2011 wurde erstmals der neue Umgebindebrief als elektronischer Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite herausgegeben. Dem voraus ging die Einbindung weiterer Akteure und die Erarbeitung eines Verteilers. Er wurde erstmals auch in einer tschechischen Fassung an tschechische Interessenten verschickt. Im Projektzeitraum wurden insgesamt 8 Ausgaben herausgebracht (13.04.2011, 13.10.2011, 9.02.2012, 2.05.2012, 17.08.2012, 20.11.2012, 18.04.2013, 4.10.2013)

Präsentationen

Sieben Präsentationen trugen dazu bei, das Projekt in der Öffentlichkeit bekannter zu machen:

- 4. März 2011: Projektvorstellung bei der Tagung „Regionale Identität und transnationale Räume in Ostmitteleuropa“ in Liberec/Nordböhmisches Museum
- 3. Juni 2011: Projektvorstellung im Begegnungszentrum Hejnice
- 13. Juni 2011: Projektvorstellung beim Bistumsfest in Dresden
- 20. Juni 2011: Projektvorstellung zur SAB-Veranstaltung „Sächs.-tschech. Zusammenarbeit verbindet Nachbarn an der Neiße“ in Liberec
- 7./8. September 2012: Ausstellung zum Ziel-3-Projekt zum Pilgerwegfest in Hirschfelde
- 27. April 2013: Projektvorstellung zum Treffen der polnischen Jakobswegvereine in Luban
- 18. Mai 2013: Projektvorstellung beim der Treffen zum Nepomukfest in Železný Brod/Tschechien

Webseiten

Schließlich wurde die Webseite www.umgebindeland.de dahingehend ergänzt, dass sowohl die Projektziele als auch die bisherigen Ergebnisse in Bild und Wort veröffentlicht wurden. Für das Pilgerhäusl wurde am 27. Mai 2011 eine separate Webseite in Betrieb genommen: www.pilgerhaeusl.de.

Umgebndeland-Buch

Es gibt zwar auf dem Büchermarkt zahlreiche Bildbände über einzelne Regionen des deutsch-tschechischen Grenzraums, doch das Thema der Umgebndehäuser beiderseits der Grenze blieb bisher unberücksichtigt. In Kooperation mit einem Verlag sollte deshalb ein Bildband entstehen, der einerseits die Vielfalt und Schönheit der Umgebndehäuser umfassend zu vermitteln weiß und andererseits am konkreten Beispiel des Pilgerhäusls für den richtigen Umgang mit alter Bausubstanz sensibilisiert. Weitere Beispiele sollen das untermauern. Dabei wurden verschiedene regionale Schwerpunkte repräsentiert: vom Böhmisches Mittelgebirge im Westen bis zum Böhmisches Paradies im Osten, von der nördlichen Oberlausitz bis in das südliche Gebiet Kokorschin.

Die Geschäftsstelle Umgebndeland hatte sich entschieden, die Erstellung des Buches in drei Schritten auszu-schreiben. In einem ersten Schritt wurde im August das Konzept ausgeschrieben. Die Zuschlagserteilung ging unter Einbindung der Jury an die Agentur DIE PARTNER aus Görlitz. In der Folge erstellte die Geschäftsstelle Umgebndeland eine Motivliste für das Umgebndelandbuch und stimmte sie sowohl in der Jury als auch in der Projektgruppe Umgebndehaus ab. Am 19.10.2010 stellte die Agentur ihren Konzeptentwurf vor, dem zwei angeregte und konstruktive Diskussionen zu Inhalt, Struktur und Gestaltung des Buchs in der Jury folgte. Dieses Konzept lieferte dann die Grundlage für die folgende Angebotseinholung für die eigentliche Bucherstellung (Texte, Fotos, Satz und Layout). Die Angebote wurden in der Jurysitzung am 21.12.2010 bewertet und die Auftragsvergabe an die Agentur Kommunikations- und Sounddesign aus Rietschen beschlossen. Noch vor Jahresende wurden die entsprechenden Verträge unterzeichnet.

Die Erarbeitung des Buches gestaltete sich aufwendiger als gedacht. Zum einen hatte der Fotograf nicht bedacht, wie groß das Territorium des Umgebndeland ist und brauchte für die Aufnahmen länger als gedacht. Problematisch zeigte sich auch die Übersetzung des deutschen Textes in Tschechische, da die werbende Sprache im Deutschen nicht 1:1 ins Tschechische übernommen werden kann. So macht sich die Einbeziehung weiterer Übersetzer notwendig. Besonders positiv sind die persönlichen Begegnungen mit den portraitierten Menschen hervorzuheben, die mit sehr viel Gastfreundschaft verbunden waren.

Den Zuschlag für den Druck und den Vertrieb erhielten die Graphischen Werkstätten Zittau GmbH. Die Buchpublikation erschien mit etwas Verspätung am 17. Januar 2013 und erhielt ausgezeichnete Kritiken, auch in der Presse.

Umgebndehaus-Geschichten

Wer ein Umgebndehaus liebevoll saniert, tut es meist, weil er ein Beispiel vor Augen hat: Bilder von einer gemütlichen Blockstube oder einem schönen Gewölberaum. Gute Beispiele regen zur Nachahmung an. Deshalb sollten im Rahmen des Projektes zwanzig vorbildliche Sanierungen beiderseits der Grenze recherchiert und dokumentiert werden, untersetzt mit ansprechenden Texten und Fotos. Diese Umgebndehausgeschichten wurden in Deutsch und Tschechisch als Internetpräsentation der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Veröffentlichung auf Webseite

Nachdem insgesamt 200 Umgebndehäuser erfasst wurden, die für die geplante Dokumentation über vorbildliche Sanierungen von Umgebndehäusern geeignet sind, wurde im ersten Halbjahr 2011 damit begonnen, zu den einzelnen Häusern und ihren Bewohnern zu recherchieren. Zu 100 Objekten wurde Datenmaterial (Fotos, Beschreibungen) digital aufbereitet. Davon wurden 15 Umgebndehäuser für die Veröffentlichung als Umgebndehaus-Geschichte im Internet ausgewählt. Dazu fanden Interviews und Fotoaufnahmen statt. Erfreulich ist, dass sich viele Hausbesitzer über das öffentliche Interesse an ihren Umgebndehausgeschichten freuten und bereitwillig bei einer solchen Dokumentation mitwirkten.

Buch über die hundert schönsten Umgebndehäuser

Die Resonanz auf die im Internet veröffentlichten Umgebndehaus-Geschichten war so überwältigend, dass gemeinsam mit der Projektgruppe überlegt wurde, das vorhandene Material so aufzubereiten, dass es als zweiter Band zum bereits erschienenen Buch "Die Schönsten im Umgebndeland" herausgegeben werden konnte. Diesmal wurde die Druckvorlage ehrenamtlich erstellt. Den Zuschlag für den Druck und den Vertrieb erhielten wieder die Graphischen Werkstätten Zittau GmbH. Der zweite Band erschien am 20. August und wurde in der Öffentlichkeit wieder gut aufgenommen.

Projektchronik

Von der ersten Idee bis zum Projektstart

Im Jahr 2006 kam erstmals der Gedanke auf, das viele Jahre leer stehende Pfarrhaus in Hirschfelde in eine einfache Pilgerherberge umzuwidmen. Anlass war die Ausweisung des Zittauer Jakobswegs, der im Netz der europäischen Jakobswege die Lücke zwischen Görlitz und Prag schließt. An diesem Zittauer Jakobsweg liegt das alte Pfarrhaus, das zugleich aufgrund seiner besonderen Umgebendebauweise als Denkmal unter Schutz steht.

Schon bald darauf taten sich engagierte Leute aus Hirschfelde und Umgebung zusammen, um die Idee in die Praxis umzusetzen. Zunächst wandten sie sich an den damaligen Landkreis Löbau-Zittau, um Möglichkeiten der Unterstützung zu erfahren. In der Folge kam es zu einer Kooperation, bei der sich zwei Absichten trafen: Die Hirschfelder wollten eine Pilgerherberge einrichten, und der Landkreis wollte gemeinsam mit dem Kraj Liberec das Thema „Umgebendehäuser“ befördern. Daraus entwickelte sich die Idee, die Dinge im Rahmen eines Ziel-3-Projektes gemeinsam anzugehen. Leadpartner wurde der Landkreis Görlitz, Projektpartner der Kraj Liberec und die Akteure um das Pilgerhäusl, die dafür inzwischen einen gemeinnützigen Verein gegründet haben, den Pilgerhäusl e.V. Hauptgegenstand sollte die modellhafte Sanierung des Umgebendehauses sein, die zwei Aufgaben erfüllt. Erstens die Möglichkeit der praxisorientierten Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit für die fachgerechte Erhaltung der Umgebendehäuser. Und zweitens die spätere Möglichkeit, dieses sanierte Haus als Pilgerherberge zu nutzen. Am 4. Mai 2010 wurde der Förderantrag bewilligt; am 1. Juli startete das Projekt.

Chronologische Darstellung der Aktivitäten im Projektzeitraum

Das Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von knapp vier Jahren (Juli 2010 - März 2014) mit folgenden Aktivitäten.

01.07.2010: Offizielle Feier des Projektstarts mit den Projektpartnern - Offizieller Projektstart mit 40 Akteuren, die unmittelbar mit dem Projekt zu tun haben; Anfertigung einer Urkunde, die von allen Beteiligten zur Stärkung des Wir-Gefühls unterzeichnet wird

06.07.2010: Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages - Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages durch die SAB und dem Landkreis Görlitz (Leadpartner) als Grundlage für die Projektfinanzierung

07.07.2010: Beauftragung der Erstellung des Leitfadens - Ausschreibung durch Einholen von drei Kostangeboten; Einbindung des Fachbeirats bei der Bewertung der Angebote (Sitzung am 21. Januar 2010); Zuschlagserteilung an das Architekturbüro fArt aus Weifa am 7. Juli 2010; Auftragswert 36.900 € brutto)

07.07.2010: Beauftragung der Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen - getrennte Ausschreibung für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen; Zuschlagserteilung für Übersetzungsleistungen an Sven Dietrich aus Frýtlant (Einzelbeauftragung, Auftragswert maximal 9.936 €); Zuschlagserteilung für Dolmetscherleistungen an Venkovský prostor o.p.s. aus Liberec (Einzelbeauftragung, Auftragswert maximal 12.040 € brutto)

07.07.2010: Beauftragung der Baustellenführungen - Zuschlagserteilung der Baustellenführungen an den Architekten Knut Wolf, der am 1. Juli 2010 für die Planung und Betreuung der Sanierungsarbeiten am Pilgerhäusl beauftragt wurde; Einzelbeauftragung, Auftragswert maximal 3.300 € brutto)

07.07.2010: Beauftragung der Anpassung der Webseite - Ausschreibung durch Einholen von drei Kostangeboten; Zuschlagserteilung an ISS-Oberlausitz aus Eibau am 7. Juli 2010; Auftragswert 2.933,35 € brutto)

15.07.2010: Berufung der Expertengruppe für den Leitfaden Umgebendehaus - Auswahl von fünf Fachexperten, die zugleich die wichtigsten Institutionen der Umgebendeland-Initiative repräsentieren (Sächsischer Verein für Volksbauweise, Stiftung Umgebendehaus, Sächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hochschule Zittau/Görlitz und Fachring Umgebendehaus); Honorarverträge mit den beteiligten Personen; Auftragswert 50 € brutto pro Stunde, gesamt maximal 800 € brutto)

15.07.2010: Berufung der Jury für das Umgebendelandbuch - Auswahl von fünf Fachexperten, die sowohl fachliche Aspekte der Denkmalpflege als auch zur Buchherstellung (Gestaltung, Vertrieb) vertreten; zusätzlich vier Vertreter der Projektpartner; Honorarverträge mit den beteiligten fünf Fachexperten; Auftragswert 25 € brutto pro Stunde, gesamt maximal 500 € brutto)

01.08.2010: Besetzung der Projektstelle - Ausschreibung der Projektstelle im Landkreisjournal (18. Juni 2010) auf der Grundlage der Stellenbeschreibung; Bewerberauswahl; Entscheidung für Petra Beckel aus Kleindehsa; Arbeitsbeginn 1. August 2010

25.08.2010: Jurysitzung Umgebundelandbuch - Konstituierende Sitzung der Jury; Auswahl des Bieters, der mit dem Konzept für die Erstellung des Umgebundelandbuchs beauftragt werden soll

31.08.2010: Beauftragung der projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit - Ausschreibung durch Einholen von drei Kostenangeboten; Zuschlagserteilung Agentur TextPlus Stefan Frohmader aus Dresden; Auftragswert 18.000 € brutto)

10.09.2010: Beauftragung der Erstellung des Konzepts für das Umgebundelandbuch Ausschreibung durch Einholen von drei Kostenangeboten; Zuschlagserteilung an die Agentur DIE PARTNER aus Görlitz; Auftragswert 2.400 € netto)

10.09.2010: Beauftragung der zwei Praxisseminare 2010 - Ausschreibung durch Einholen von drei Kostenangeboten; Zuschlagserteilung für 2010 an den Sächsischen Verein für Volksbauweise; Auftragswert 4.000 €)

14.09.2010: Beauftragung Recherche/Aufbereitung von 8 Umgebundehaus-Geschichten Beauftragung der Agentur TextPlus Stefan Frohmader aus Dresden; Auftragswert 8.400 Euro brutto); Fertigstellungstermin: 30. Juni 2011)

16.09.2010: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Abstimmungen zum Praxisseminar am 13.11.2010 im Pilgerhäusl; Arbeitsstand zur Ausführungsplanung für das Pilgerhäusel/Problem Hochwasser; Besprechung der Webseite zum Projekt; Diskussion der Eckwerte für das Buchkonzept; Vorbereitung der 1. Abrechnung bei SAB

05.10.2010: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Informationen zum Baustart für das Pilgerhäusel; erste Informationen zum Leitfaden Umgebundehaus; Abstimmung des Konzepts für projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit (erstellt vom Leadpartner); Vorbereitung des Arbeitsplans 2011

05.10.2010: Sitzung der Expertengruppe Leitfaden - Vorstellung des inhaltlichen Aufbaus des Leitfadens und Diskussion der Experten über Inhalt und Aufbau; Abstimmung des Inhaltsverzeichnisses; Einbindung der tschechischen Seite

07.10.2010: Einbindung Projektgruppe Umgebundehaus - Vorstellung des laufenden und geplanten Aktivitäten des Ziel-3-Projekts in der Projektgruppe Umgebundehaus (Leitfaden, Baustart, Umgebundehaus-Geschichten, Umgebundelandbuch/Motivliste)

07.10.2010: Beauftragung der Webpublikation zum Projekt - Beauftragung der inhaltlichen Konzipierung und der textlichen Erstellung der Webseite zum deutsch-tschechischen Ziel-3-Projekt; Auftragswert 3.600 €; Fertigstellungstermin: 30.04.2011)

15.10.2010: Konzept für acht Umgebundehaus-Geschichten - Vorlage des Konzepts für acht Umgebundehaus-Geschichten in Wort und Bild (Herangehen, Zeitplan) durch die Agentur TextPlus Stefan Frohmader aus Dresden

19.10.2010: Jurysitzung Umgebundelandbuch - Vorstellung des Konzeptentwurfs durch die Agentur Die Partner mit anschließender Diskussion zu Inhalt und Struktur, sowie zur Gestaltung, Erstellung einer Motivliste (Einbeziehung Jury) zusammengestellt in der Geschäftsstelle Umgebundeland und der Agentur zur Verfügung gestellt

02.11.2010: Jurysitzung Umgebundelandbuch - Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes durch die Agentur, Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise Ausschreibung

11.11.2010: Konzept für ein Pilgerhäusl-Modell - Vorlage des Konzepts für die Präsentation des Modells „Pilgerhäusl in Hirschfelde“ durch die Agentur TextPlus Frohmader; Planung einer Miniausstellung (beschriftetes Podest mit Umgebundehaus-Modell im Maßstab 1:10)

11.11.2010: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Vorstellung des Konzepts für die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit und die inhaltlichen Vorstellungen zur Webseite durch die Agentur TextPlus Frohmader

13.11.2010 Praxisseminar zur Umgebundehaus-Sanierung I - Praxisseminar im Pilgerhäusl zu praktischen Themen für Bauherren, was bei der Erhaltung von Umgebundehäusern zu beachten ist; Zielgruppe: Umgebundehausbesitzer in Deutschland; Veranstaltungsort: Pfarrhaus Hirschfelde; Veranstalter: Geschäftsstelle Umgebundeland; Planung

und Organisation: Sächsischer Verein für Volksbauweise aus Weifa

27.11.2010 Praxisseminar zur Umgebindehaus-Sanierung II - Praxisseminar im Pilgerhäusl zu praktischen Themen für Bauherren, was bei der Erhaltung von Umgebindehäusern zu beachten ist; Zielgruppe: Umgebindehausbesitzer und Behörden in Tschechien; Veranstaltungsort: Umweltzentrum Strelík in Oldřichov v Hájích bei Liberec; Veranstalter: Geschäftsstelle Umgebindeland; Planung und Organisation: Sächsischer Verein für Volksbauweise aus Weifa

01.12.2010: Mitwirkung beim Adventskalender - Ideenlieferung und Kooperation mit den Graphischen Werkstätten Zittau (GWZ) zur Erstellung eines Adventskalenders; Vorderseite: Pilgerhäusl im Winter; Rückseite: Vorstellung des Projekts; Verteilung an ehrenamtliche Kräfte, die die Umgebindeland-Initiative unterstützen (Würdigung); Vertrieb im Handel durch die GWZ

21.12.2010: Jurysitzung Umgebindelandbuch - Diskussion zur Auftragsvergabe der Erstellung des Bildbandes; Bewertung und Auswahl des Bieters

23.12.2010: Übergabe des Pilgerhäusl-Modells - Übergabe des Pilgerhäusl-Modells, das von Langzeitarbeitslosen im Zuge einer MAE-Maßnahme in Bautzen entstand; Betreuung: Ostsächsische Dienst- und Servicegesellschaft mbH aus Bautzen

28.12.2010: Beauftragung der Erstellung des Umgebindelandbuchs - Ausschreibung durch Einholung von fünf Angeboten; Einbindung der Jury bei Bewertung und Auswahl der Angebote, Zuschlagserteilung am 29. Dezember 2010 an die Agentur Kommunikations- und Sounddesign aus Rietschen; Auftragswert: 20.944 Euro brutto; Fertigstellungstermin: 15.02.2012

25. Januar 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Stand der Projektumsetzung, Abstimmung zur Pressearbeit, Abstimmung zur Arbeit der Expertengruppe für den Leitfaden, Planung Lehmbauseminar in Zdar/CZ

Januar/Februar 2011: Anbahnung von Exklusivveröffentlichungen - Besuch/Kontaktaufnahme ausgewählter Redaktionen (dpa Ostsachsen, SZ Lausitzdirektion, SZ Zittau, MDR Bautzen, SPK Zeitung Berlin) durch die beauftragte PR-Firma TextPlus zwecks Anbahnung von Exklusivveröffentlichungen

1. Februar 2011: Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V. - Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Pilgerhäuslvereins; Vorstellung Gesamtprojektplanung für 2011; Abstimmung zu praktikablen Formen der Zusammenarbeit (Vororttermine)

5. Februar 2011: Praxisseminar - Wiederholung des ersten Praxisseminars vom Herbst 2010 aufgrund hoher Nachfrage zu den Schwerpunkten Bauzustandsanalyse und Baukosten

9. Februar 2011: Miniausstellung zum Pilgerhäusl-Projekt - Erstellung eines Modells des künftigen Pilgerhäusls im Maßstab 1:10, Eröffnung der Miniausstellung im Foyer der Sparkasse Zittau; öffentliche Ausstellung: 9. Februar bis 4. März in der Sparkasse Zittau, 4. April bis 15. Mai im Nationalparkhaus Sächsische Schweiz, 16. bis 29. Mai im Traditionshof Bulnheim Seiffhennersdorf, ab 17. Juni in der Bezirksverwaltung Liberec

22. Februar 2011: Vernetzung mit anderen Akteuren - Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Internationalen Vereinigung für den Jakobsweg Gnesen – Görlitz – Prag zwecks besserer Vernetzung Pilgerhäusl e.V. und Jakobswegverein; Überlegungen zu gemeinsamen Aktionen 2011 (bessere Zusammenarbeit mit tschechischen Akteuren)

23. Februar 2011: Treffen mit tschechischen Journalisten in Liberec - Vorstellung des Projekts und Diskussion von Möglichkeiten, das Thema „Umgebindehaus“ stärker in die tschechische Öffentlichkeit zu tragen

23. Februar 2011: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebindehaussanierungen - Vorstellung des Konzepts zum Leitfaden für Umgebindehaussanierungen vor der tschechischen Expertengruppe; Abstimmung zur gemeinsamen Vorgehensweise

26. Februar 2011: Weiterarbeit am Umgebindeland-Buch - Recherchen und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebindeland-Buch: Jeschkengebirge, Niederschlesien

3. März 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Vorbereitung der zweiten Abrechnungsperiode, Abstimmung zum Konzept des neuen Newsletters, Abstimmung zu Prä-

sensationen (Bistumsfest in Dresden 13.6., SAB-Veranstaltung in Liberec 20.6.), Abstimmung der Baustellenführungen

4. März 2011: Projektvorstellung bei Tagung in Liberec - Vorstellung des Projekts als Best-practice-Beispiel zur Tagung „Regionale Identität und transnationale Räume in Ostmitteleuropa“ der TU Chemnitz in Liberec/Nordböhmisches Museum

12. März 2011: Sitzung der Projektgruppe Umgebendehaus - Vorstellung der geplanten Projektaktivitäten der tschechischen Seite; Einbindung der Fachexperten zur fachlichen Beratung

März 2011 Zweisprachiges Material als Hintergrundinformationen zum Projekt - Erarbeitung von Kurzinformationen zum Projekt und dessen Hintergründe durch die beauftragte PR-Firma TextPlus als Grundlage für die Presse- und Medienarbeit

12. April 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Stand der Projektumsetzung und Projektplanung 2. Quartal, Abstimmung zu Inhalten und Verteilung des neuen Newsletters, Vorstellung der geplanten Sanierungsaufgaben im/am Pilgerhäusl durch Architekt Knut Wolf

12. April 2011: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebendehausanierungen - Vorstellung der nächsten Arbeitsergebnisse für den Leitfaden vor den deutschen Fachexperten durch die beauftragte Architektin Kerstin Richter

12. April 2011: Medienarbeit - Drehtermin des MDR über gefährdete Umgebendehäuser und die Initiative „Umgebendeland“, Ausstrahlung 13. April 2011

13. April 2011: Herausgabe des Umgebendebriefs - Erstmalige Herausgabe des Umgebendebriefs als Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite und erstmalige professionelle Verteilung sowohl in Deutschland als auch in Tschechien

16. April 2011: Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Recherchen und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebendeland-Buch: Lausitzer Gebirge, Böhmisches Paradies, Neißetal

20. April 2011: Baustellenführung im/am Pilgerhäusl durch den Architekten Knut Wolf (Schwerpunkt „Bauzustandsanalyse“)

27. April 2011: Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V. - Teilnahme an der Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V., Abstimmung zu Veranstaltungen (siehe Projektfortschrittsbericht vom Pilgerhäuslverein)

10. Mai 2011: Medienarbeit - Pressemitteilung zum Beginn der Dachdeckerarbeiten beim Pilgerhäusl

18. Mai 2011: Baustellenführung im Pilgerhäusl mit deutschen und tschechischen Interessenten (Schwerpunkt „Bauzustandsanalyse und Baukosten“)

18. Mai 2011: Baustellenführung für tschechische Medienvertreter (Schwerpunkt „Bauzustandsanalyse“)

25. Mai 2011: Medienarbeit - Pilgerhäusl als Vorzeigeprojekt bei einem MDR-Beitrag über die Erhaltung gefährdeter Umgebendehäuser, Ankündigung der Öffnung zum Tag des offenen Umgebendehauses, Vorstellung des Gesamtanliegens der Umgebendeland-Initiative, Ausstrahlung 27. Mai 2011

29. Mai 2011: weitere Baustellenführungen im Pilgerhäusl in Rahmen des Tags des offenen Umgebendehauses (Schwerpunkt „Dachreparaturen“); Vorstellung des Gesamtprojekts

30. Mai 2011: Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Rückblick und Abstimmungen zur Veröffentlichung der „lebendigen Baustelle“ und zur Vernetzung mit Jakobsweg-Initiativen

3. Juni 2011: Vernetzung mit anderen Akteuren - Teilnahme an der Wallfahrt von Zittau nach Hejnice. Kennenlernen der Akteure, Abstimmung zu gemeinsamen Aktivitäten

9. Juni 2011: Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V. - Teilnahme an der Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V., fachliche Beratung zur Fassadengestaltung (siehe Projektfortschrittsbericht vom Pilgerhäuslverein)

13. Juni 2011: Projektpräsentation in Dresden - Teilnahme bei der Präsentation beim Bistumsfest; Auskünfte zum Gesamtprojekt; Fotodokumentation (siehe Projektfortschrittsbericht vom Pilgerhäuslverein)

20. Juni 2011: Projektpräsentation bei der SAB-Veranstaltung „Sächs.-tschech. Zusammenarbeit verbindet Nachbarn an der Neiße“ in Liberec
25. Juni 2011: Weiterarbeit am Umgebndeland-Buch - Recherchen und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebndeland-Buch: Böhmisches Mittelgebirge, Sächs. Schweiz, Oberland
30. Juni 2011: Veröffentlichung der bisherigen Projektaktivitäten und -ergebnisse auf der Webseite www.umgebndeland.de
2. Juli 2011: Sitzung der Projektgruppe Umgebndehaus - Treffen deutscher Fachexperten mit dem tschechischen Architekten Thomas Efler, Besichtigung wertvoller Umgebndehäuser in Merboltice, Erfahrungsaustausch zur Erhaltung der Umgebndehäuser
18. Juli 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet
23. Juli 2011: erste öffentliche Baustellenführung im/am Pilgerhäusl durch den Architekten Knut Wolf, 10 bis 12.30 Uhr, Schwerpunkt „Schonende Entfernung schadhafter Putze, Fußböden und Verschalungen“, 21 Besucher
29. Juli 2011: Bautagebuch - Einrichtung eines digitalen Bautagebuchs auf der Pilgerhäusl-Webseite. Fortlaufende Ergänzung der aktuellen Baumaßnahmen in Wort und Bild.
28. Juli 2011: Weiterarbeit am Umgebndeland-Buch - Recherchen und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebndeland-Buch: Böhmisches Mittelgebirge (Merboltice, Kravaře, Holany, Z'dar, Okna)
11. August 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet
12. August 2011: Beratung zu PR-Aktivitäten - Beratung mit der beauftragten Agentur zu PR-Aktivitäten im 2. Halbjahr 2011: Umgebndebrief, aktuelle Pressemitteilungen, Exklusivveröffentlichungen, Umgebndehaus-Geschichten, Flyer, Buch
16. August 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Stand der Projektumsetzung, Abstimmung zu kommenden Aktivitäten, Terminplanung für Veranstaltungen 1. Halbjahr 2012, Fördermittelabrechnung 3. Quartal 2011
23. August 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet
30. August 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet
5. Sept. Miniausstellung zum Pilgerhäusl-Projekt - Ausstellung der Pilgerhäusl-Modells in der Hochschule Zittau/Görlitz, insbesondere zum Auftakt des Studiums fundamentale über Umgebndehäuser als regionale Volksbauweise
7. September 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet
9. September 2011: Herausgabe des Umgebndebriefs - Herausgabe des Umgebndebriefs als Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite und Verteilung sowohl in Deutschland als auch in Tschechien (dort in tschechischer Sprache)
11. Sept. 2011: Baustellenführung im/am Pilgerhäusl durch den Architekten Knut Wolf (Schwerpunkt „Wärmedämmung“), 11 Besucher
20. Sept. 2011: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebndehausanierungen - Vorstellung des ersten großen Inhaltsblocks zum Leitfaden für Umgebndehausanierungen vor der deutschen und tschechischen Expertengruppe; Abstimmung zu den fachlichen Inhalten
20. Sept. 2011: Sitzung der Projektgruppe Umgebndehaus - Treffen deutscher Fachexperten mit dem tschechi-

schen Architekten Thomas Efler, Besichtigung des Ziel-3-Projektvorhabens in Lipova/Tschechien, Erfahrungsaustausch

21. September 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet

30. September 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Vorbereitung der dritten Abrechnungsperiode, Abstimmung zur Veröffentlichung der Umgebendehaus-Geschichten, Abstimmung zu den zwei geplanten Praxisseminaren

4. Oktober 2011: Jurysitzung Umgebendelandbuch - Vorstellung der Text- und Layoutvorschläge für das Kapitel „Sommer“ durch Herrn Frohmader und Herrn Pech. Diskussion der Jurymitglieder mit wichtigen Anregungen

5. Oktober 2011 Mitgliederversammlung Pilgerhäusl e.V. - Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Pilgerhäuselvereins

8. Oktober 2011 Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Interviews und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebendeland-Buch: (Waditz, Heřmanice)

13. Oktober 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet

13. Oktober 2011: Herausgabe des Umgebendebriefs - Herausgabe des Umgebendebriefs als Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite und Verteilung sowohl in Deutschland als auch in Tschechien (dort in tschechischer Sprache)

15. Oktober 2011 Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Interviews und Fotoaufnahmen zu den Hauptportraits im geplanten Umgebendeland-Buch: (Liska)

19. Oktober 2011 Projekttag mit Jugendlichen im Pilgerhäusl
Unterstützung des Projekttags (in Regie des Pilgerhäuslvereins) durch Vortrag über die Umgebendebauweise und Leiten der anschließenden Diskussion, Führung durchs Haus

28. Oktober 2011: Projektbesprechung zum Umgebendeland-Buch in Bautzen
Abstimmungen zur Bild- und Layoutauswahl zu allen 4 Jahreszeiten, Einarbeitung der Anregungen der Jury, neue Motivauswahl, Abstimmung zu nächsten Arbeitsschritten

9. November 2011: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und Abstimmung zum weiteren Bauablauf; Fotoaufnahmen für das öffentliche Bautagebuch im Internet

11. November 2011: Ausstellung des Pilgerhäusl-Modells im Verkaufsraum des Möbelhauses Starke in Schönbach zu sehen.

12. November 2011: Praxisseminar für deutsche Bauherrn - Planung und Vorbereitung des Praxisseminars „Energetische Sanierung von Umgebende-häusern“ für deutsche Teilnehmer, Terminverschiebung aufgrund geringer Teilnehmer
(4 Anmeldungen) auf den 14./15. April 2012

26. November 2011: Praxisseminar für tschechische Bauherrn - Planung und Vorbereitung des Praxisseminars „Energetische Sanierung von Umgebende-häusern“ für tschechische Teilnehmer, Terminverschiebung aufgrund geringer Teilnehmer (2 Anmeldungen) auf 2013

29. November 2011: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern: Vorbereitung der vierten Abrechnungsperiode, Abstimmung zu den Veranstaltungen 2012

Dez. 2011: Projektpräsentation - Ausstellung des großen Pilgerhäusl-Modells im Verkaufsraum des Möbelhauses Starke in Schönbach

5. Dez. 2011: Baustellenführung im Rahmen der jährlichen Sitzung der Steuerungsgruppe Umgebendeland

13. Dez. 2011: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 11.00 Uhr im Landratsamt Zittau

Jan. – Juni 2012: Projektpräsentation - Ausstellung des kleinen Pilgerhäusl-Modells in der Touristinformation Zittau

5. Jan. 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

Jan. 2012: Weiterarbeit am Umgebndeland-Buch - Auswertung aller Stellungnahme zur Fotoauswahl des geplanten Umgebndeland-Buchs

17. Jan. 2012: Pressearbeit - Baustellenbesichtigung mit dem freien Journalisten Andreas Kirschke (als Vorbereitung für eine Publikation in der Bistumspresse)

18. Jan. 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

30. Jan. 2012: PR-Beratung - Beratung mit der beauftragten Agentur zu PR-Aktivitäten im 1. Halbjahr 2012 (Umgebndebrief, aktuelle Pressemitteilungen, Exklusivveröffentlichungen, Umgebndehaus-Geschichten, Buch)

1. Feb. 2012: Mitgliederversammlung - Teilnahme an der Vereinsversammlung 16.30 – 18.30 Uhr im ev. Pfarramt Hirschfelde

6. Feb. 2012: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Leitung der Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern 13.00 – 14.30 Uhr in Hirschfelde, Alte Wäscherei bzw. Pilgerhäusl, Besprechungsziele: Stand der Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen, Fortsetzung der Umgebndehaus-Geschichten, Stand Baustelle Pilgerhäusl, weitere Bauplanung, Baustellenbesichtigung

8. Feb. 2012: Sitzung der Projektgruppe Umgebndehaus - Treffen deutscher Fachexperten mit dem tschechischen Denkmalschützern des Kraj Liberec in Kryštofovo Údolí, Erfahrungsaustausch zur Sanierung von Umgebndehäusern im Rahmen einer Ortsbegehung

9. Febr. 2012: Umgebndeland-Brief - Herausgabe des Umgebndebriefs als Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite und Verteilung sowohl in Deutschland als auch in Tschechien (dort in tschechischer Sprache)

21. Feb. 2012: Vorbereitungstreffen - Teilnahme am Treffen mit tschechischen Partnern zur Vorbereitung der Veranstaltung zu Osterbräuchen 10 – 12 Uhr im Kraj Liberec

28. Feb. 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

März/April 2012: Projektpräsentation - Ausstellung des großen Pilgerhäusl-Modells im Museum von Hrádek nad Nisou

9. Apr. 2012: Veranstaltung zu regionalen Osterbräuchen - Ausstellung und Vorträge zu verschiedenen Osterbräuchen in der Oberlausitz, in Nord-böhmen und Niederschlesien

14./15. April 2012: Praxisseminar - Planung und Vorbereitung des Praxisseminars „Sanierung von Umgebndehäusern“ für deutsche Teilnehmer, Besichtigung der Baustelle Pilgerhäusl mit Architekt Knut Wolf am 15.04.2012

18. Apr. 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

24. Apr. 2012: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebndehäuser - Sitzung der Expertengruppe, die die Erstellung des Leitfadens fachlich begleitet; Diskussion zu den weiteren Arbeitsergebnissen für den Leitfaden, 10 – 12.30 Uhr in Hirschfelde, Alte Wäscherei

2. Mai 2012: Umgebndeland-Brief - Herausgabe des Umgebndebriefs als Newsletter mit Fotos und Links zur Webseite und Verteilung sowohl in Deutschland als auch in Tschechien (dort in tschechischer Sprache)

9. Mai 2012: Weiterarbeit am geplanten Umgebndeland-Buch - Treffen mit tschechischen Experten zu Umgebndehaus-Geschichten auf tschechischer Seite, 10 – 12 Uhr im Kraj Liberec

9. Mai 2012: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebendehäuser - Sitzung der tschechischen Expertengruppe, die die Erstellung des Leitfadens fachlich begleitet; Diskussion zu den weiteren Arbeitsergebnissen für den Leitfaden, 10 – 12 Uhr im Kraj Liberec
15. Mai 2012: Bauberatung im Pilgerhäusl - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 12.00 Uhr in Hirschfelde
15. Mai 2012: Sitzung der Projektgruppe Umgebendehaus - Treffen deutscher Fachexperten 15.00 – 18.30 Uhr in Waltersdorf, Bericht über den Stand des Ziel-3-Projekts, Diskussion
24. Mai 2012: Projektpräsentation - Vortrag zum Ziel-3-Projekt mit Schwerpunkt der beispielhaften Vernetzung von Akteuren im Rahmen der Fachwerk-Triennale 14 – 17 Uhr in Ebersbach, Alte Mangel
27. Mai 2012: Mitwirkung beim 8. Tag des offenen Umgebendehauses - Baustellenführungen, Informationsstand zum Ziel-3-Projekt, Ortsführung durch Hirschfelde
5. Juni 2012: Projektbesprechung mit Projektpartnern - Leitung der Projektbesprechung mit den beiden Projektpartnern 14.00 – 16.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl und Alte Wäscherei, Besprechungsziele: Baustellenbesichtigung, Rückblick und Vorausblick zu den einzelnen Projektaktivitäten, Vorstellung und Diskussion des Antrags auf Projektänderung, Abstimmung zur Projektabrechnung
19. Juni 2012: Weiterarbeit am Leitfaden für Umgebendehäuser - Sitzung der Expertengruppe, die die Erstellung des Leitfadens fachlich begleitet; Diskussi-on zu den ersten Arbeitsergebnissen für den Leitfaden, 10 – 12.30 in Seiffhennersdorf, Bulnheim
- Juli bis November 2012 Interviews mit Umgebendehausbesitzern - Erfassung und Dokumentation von Umgebendehausgeschichten in Deutschland und Tschechien als Grundlage für die Veröffentlichung im Internet und in gedruckter Form (Interviews, Fotos)
6. Juli 2012: projektbegleitende PR-Beratung - PR-Beratung mit der Agentur Textplus Stefan Frohmader zu: Fortgang Umgebendehaus-Geschichten, Pressemitteilungen, Umgebendeland-Buch
9. Juli 2012: Projektbesprechung - Treffen der drei Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, Festlegungen zur Präsentation des Umgebendehaus-Ratgebers, Festlegungen zur Herausgabe der Umgebendehaus-Geschichten als Buch, Information zum Praxisseminar am 9. Sept. 2012 in Tschechien, abschließend Baustellenbesichtigung
26. Juli 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
31. Juli 2012 Projektvorstellung bei den Landfrauen - Vorstellung des Ziel-3-Projektes bei den Landfrauen e.V. in Hirschfelde und Diskussion zu möglichen Kooperationen, z.B. Mitwirkung beim Pilgerweg-Fest
22. August 2012: Öffentliche Baustellenführung mit Architekt Knut Wolf, Themenschwerpunkt: Holzreparaturen und Lehmarbeiten innen
17. August 2012: Umgebendeland-Brief - Herausgabe des Newsletters: Ankündigung Pilgerweg-Fest, Stand der Pilgerhäusl-Sanierung, Ankündigung Praxisseminar in Tschechien und weiterer Veranstaltungen
23. August 2012: Pressetermin - Baustellenbesichtigung für Journalistin (Benno-Verlag)
29. August 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
- 7./8. September 2012: Pilgerwegfest - Baustellenführungen durch das Pilgerhäusl, Ausstellung zum Ziel-3-Projekt, Vernetzung mit anderen Vereinen
10. September 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
14. September 2012 Änderungsantrag - Erarbeitung des Änderungsantrag für ungeplante Mehrkosten des Projektpartners Pilgerhäusl e.V.

17. September 2012 Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
19. September 2012: Treffen mit dem Kraj Liberec - Abstimmungen mit Fachexperten zu den tschechischen Umgebendehausgeschichten (Themenschwerpunkte, Motivauswahl)
25. September 2012: Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Abstimmungen zum Buch „Verliebt ins Umgebendeland“ mit Fotograf Pech in Rietschen (Satz, Layout, Fotos, Zeitplan)
26. September 2012: Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Abstimmungen mit der Nationalen Denkmalschutzbehörde in Liberec zu den tschechischen Umgebendehaus-Geschichten (Themenschwerpunkte, Motivauswahl)
29. September 2012 Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
5. Oktober 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
12. Oktober 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
16. Oktober 2012: Baustellenführung - öffentliche Baustellenführung (17.30 Uhr mit Christian Kretschmer und Jeannette Gosteli), Themenschwerpunkt: Lehmabau, Praxisvorführung durch die Firma „Die Lehmwerker“ aus Schönbach
8. November 2012: Baustellenführung für tschechische Fachexperten mit Dolmetscher (12 Uhr mit Architekt Knut Wolf), öffentliche Baustellenführung (16.30 Uhr mit Christian Kretschmer), Themenschwerpunkt: Lehmabau
24. Oktober 2012: Baustellenführung - Baustellenführung für eine Kinder- und Jugendgruppe aus Dresden Zschachwitz
24. Oktober 2012: Projektbesprechung - Treffen der drei Projektpartner, Vorstellung der neuen Projektmitarbeiterin des Kraj Liberec, Vorbereitung der Präsentation des Umgebendehaus-Ratgebers, Übersetzung des Umgebendeland-Buchs, Besprechung des Änderungsantrags
25. Oktober 2012: Kleine Projektbesprechung
Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
5. November 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf
7. November 2012: Sitzung der Projektgruppe - Besichtigung des Ziel-3-Projekts des Holzhaus e.V. in Lipova und Cunewalde, Erfahrungsaustausch zu Sanierungslösungen und Fördermittelabwicklung
8. November 2012: Präsentation des Umgebendehaus-Ratgebers - feierliche Übergabe des Umgebendehaus-Ratgebers (deutsche Fassung) im Pilgerhäusl Hirschfelde unter Teilnahme der deutschen und tschechischen Expertengruppe, zugleich Pressetermin
8. November 2012: Baustellenführungen - Baustellenführung für tschechische Fachexperten mit Dolmetscher (12 Uhr mit Architekt Knut Wolf), öffentliche Baustellenführung (16.30 Uhr mit Christian Kretschmer), Themenschwerpunkt: Lehmabau
9. November 2012: Weiterarbeit am Umgebendeland-Buch - Abstimmung mit der Dr. Rosner vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in Dresden zu den deutschen Umgebendehaus-Geschichten (Themenschwerpunkte, Motivauswahl)
9. November 2012: projektbegleitende PR-Beratung - PR-Beratung mit der Agentur Textplus Stefan Frohmader zu: weitere Projektumsetzung bis Projektabschluss 2013, Stand Umgebendehaus-Geschichten, PR-Begleitung Umgebendeland-Buch
19. November 2012: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum

weiteren Bauablauf

20./27. November 2012: Umgebndeland-Brief - Herausgabe des Newsletters: Freischalten der nächsten acht Umgebndehaus-Geschichten auf www.umgebndeland.de, Stand zur Pilgerhäusl-Sanierung, Adventskalender mit Pilgerhäusl-Blockstube als Motiv, Herausgabe des Umgebndehaus-Ratgebers, Ankündigung des Buchs „Verliebt ins Umgebndeland“, Herausgabe der tschechischen Fassung am 27. Nov. 2012

10. Januar 2013: Buch „Verliebt ins Umgebndeland“ - Herausgabe eines deutsch-tschechischen Bildbandes mit 120 Fotos sowie Informationstexte zu den zwölf Teilgebieten, die die Vielfalt der Natur, Umgebndebauweise, Kultur und Lebensart in diesem jahrhundertealten Grenzraum widerspiegeln

15. Jan. 2013: Projektbesprechung - Treffen des Leadpartners und des tschechischen Partners, Abstimmung zum Projekt, Übergabe der Freixemplare des Bildbands „Verliebt ins Umgebndeland“, 10.00 – 11.30 Uhr in Zittau

21. Jan. 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

23. Jan. 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner auf der Baustelle, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 15.00 – 15.30 Uhr in Hirschfelde

30. Jan. 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

14. Feb. 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

25. Feb. 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

11. März 2013: Baustellenberatung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner mit Architekt Knut Wolf, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 16.30 – 18.45 Uhr in Jonsdorf

18. März 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

19. März 2013: Sitzung der Projektgruppe - Besichtigung des Sanierungsvorhabens „Stammhaus“ in Neugersdorf, Ernst-Thälmann-Straße, Erfahrungsaustausch zu Sanierungslösungen

21. März 2013: Projektbesprechung - Treffen des Leadpartners und des tschechischen Partners, Abstimmung zur tschechischen Version des zum Umgebndehaus-Ratgebers, 15.30 – 17.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde

8. April 2013: Kleine Projektbesprechung: Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin

12. April 2013: Baustellenbesichtigung - Baustellenbesichtigung mit dem Architekten, Abstimmungen zum Brandschutzkonzept, 11.00 – 12.30 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl

17. April 2013: Projektbesprechung - Treffen des Leadpartners, des deutschen und des tschechischen Partners, Abstimmung zum Projekt und zur Abrechnung, 10.00 – 12.30 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl

17. April 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 12.30 – 13.30 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl

18. April 2013: Umgebndeland-Brief - Herausgabe des Newsletters: Ankündigung der kirchlichen Segnungsfeier, Ankündigung Praxisseminar in Tschechien

19. April. 2013: Medienarbeit - Interview mit der Sächsischen Zeitung zum Projekt, 9.00 - 9.30 Uhr in Zittau

21. April 2013 Kirchliche Segnungsfeier - Segnung des Pilgerhäusls, Baustellenführungen für Gäste, 13.30 – 17.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl

22. April 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
24. April 2013: Umgebendehaus-Ratgeber - Vervielfältigung des Umgebendehaus-Ratgeber (deutsche Fassung) als Ringordner, Verteilung an Bibliotheken, Stiftung Umgebendehaus und Projektpartner
27. April 2013: Vernetzung Akteure - Vorstellung des Ziel-3-Projektes auf dem Treffen der Vereinigung aller polnischer Jakobswege, Einladung zur feierlichen Eröffnung des Pilgerhäusls am 26.10.13, 10.00 – 14.00 Uhr in Luban/Polen
27. April 2013: Baustellenberatung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner und dem Zittauer Pfarrer Marschner, Abstimmung zum künftigen Standort des Nebengebäudes, 18.30 – 19.00 Uhr in Hirschfelde
2. Mai 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
3. Mai 2013: Baubesprechung - Treffen mit dem Architekten, Abstimmung zur Projektabrechnung zum 31.5.2013, 17.00 – 19.00 Uhr in Jonsdorf
8. Mai 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
11. Mai 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Vorstellung des Ziel-3-Projektes beim der Treffen zur Versöhnungswallfahrt, Einladung zur feierlichen Eröffnung am 26.10.13, 10.00 – 14.00 Uhr in Hejnice/Tschechien
18. Mai 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Vorstellung des Ziel-3-Projektes beim der Treffen zum Nepomukfest, Einladung zur feierlichen Eröffnung am 26.10.13, 10.00 – 14.00 Uhr in Železný Brod/Tschechien
26. Mai 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Mitwirkung beim 8. Tag des offenen Umgebendehauses: Vorstellung des Ziel-3-Projektes, Baustellenführungen, 10.00 – 17.00 Uhr in Hirschfelde
27. Mai 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
1. Juni 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 15.00 – 16.00 Uhr in Löbau
5. Juni 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Übergabe eines Buchs von der Universität Leipzig zur Tagung „Regionale Identität und transnationale Räume in Ostmitteleuropa“, in dem u.a. das Ziel-3-Projekt als Vorzeigebeispiel vorgestellt wird
17. Juni 2013: Medienarbeit - Baustellenbesichtigung mit Radio Vatikan für einen Beitrag über das Pilgerhäusl, 8.45 – 10.15 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
19. Juni 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 12.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
22. Juni 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 19.00 – 20.00 Uhr in Löbau
25. Juni 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Arbeitstreffen mit Stefan Frohmader, Textplus zur künftigen Präsentation der Projektergebnisse (Webseite, Flyer), 10.30 – 11.15 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
25. Juni 2013: Umgebendehaus-Ratgeber - Feierliche Abschlusspräsentation und Übergabe des Umgebendehaus-Ratgeber (tschechische Fassung) an den Leadpartner, 14.00 – 16.00 Uhr in Hirschfelde, Alte Wäscherei
28. Juni 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 11.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
2. Juli 2013: Projektbesprechung - Treffen der drei Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Projektlauf und zur Abrechnung, 10.00 – 12.30 Uhr in Zittau

2. Juli 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Einbindung der Jury bei der Endfassung des zweiten Bandes zum Umgebinderlandbuch, E-Book-Versand per E-Mail
8. Juli 2013: Öffentlichkeitsarbeit - Druck eines Kalenders mit Fotos aus dem Buch „Die Schönsten im Umgebinderland“ als Dank für alle Projektmitwirkenden und als Werbung für das Buch
10. Juli 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 11.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
15. Juli 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 19.00 – 20.00 Uhr in Löbau
17. Juli 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 12.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
22. Juli 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
24. Juli 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.00 – 12.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
7. August 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
20. August 2013: Buch „Die Schönsten im Umgebinderland“ - Herausgabe eines deutsch-tschechischen Bildbandes mit 300 Fotos sowie Informationstexten zu den hundert schönsten Umgebinderhäusern und ihren Besitzern im Umgebinderland
14. August 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 17.00 – 18.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
21. August 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
27. August 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 10.30 – 11.30 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
4. September 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 17.00 – 18.00 Uhr in Löbau
11. September 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 8.00 – 12.30 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
17. September 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 8.00 – 9.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
21. September 2013: Baustellenführung im Pilgerhäusl für eine Busgruppe aus Bischofswerda, 16.00 – 17.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
11. Oktober 2013: Kleine Projektbesprechung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
11. Oktober 2013: Baustellenbesichtigung - Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 9.00 – 10.00 Uhr in Hirschfelde, Pilgerhäusl
22. Oktober 2013: Lausitzdeaktion der Sächsischen Zeitung zu Gast im Pilgerhäusl Hirschfelde (Beitrag am 25.10.2013)
24. Oktober 2013: Lokalredeaktion der Sächsischen Zeitung zu Gast im Pilgerhäusl Hirschfelde (Beitrag am 26./27.10.2013)

24. Oktober 2013: Eröffnung der Ausstellung „Erde und Gold“ mit Werken von Schwester Emmanuela Köhler O. Cist. aus der Zisterzienserinnen-Abtei Oberschönenfeld
26. Oktober 2013: Projektabschlussfest mit allen Projektmitwirkenden, 9.00 – 18 Uhr in Hirschfelde
27. Oktober 2013: Tag der offenen Tür mit rund 1.000 Besuchern, 10.00 – 17.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde
1. November 2013: Baustellenführung für eine Gruppe aus dem Ordinariat Dresden-Meißen, 10 Uhr mit Christian Kretschmer
19. November 2013: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
27. November 2013: MDR-Radio zu Gast im Pilgerhäusl Hirschfelde (Ausstrahlung des Beitrags am 13.12.2013)
5. Dezember 2013: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
13. Dezember 2013: Eröffnung der Ausstellung „Die schönsten Umgebendehäuser“ mit mit Fotografien aus dem Buch „Die Schönsten im Umgebendeland“ von Jeannette Gosteli, 18.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde
16. Dezember 2013: Würdigung ehrenamtlicher Helfer des Ziel-3-Projektes, 14.30 – 16.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde
18. Dezember 2013: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
16. Januar 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 13.00 – 14.00 Uhr in Löbau
22. Januar 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 9.00 – 10.00 Uhr in Hirschfelde
4. Februar 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Löbau
27. Februar 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 14.30 – 15.00 Uhr in Löbau
10. März 2014: Freischalten der aktualisierten Webseite
21. März 2014: Eröffnung der Pilgerherberge, 18.00 – 21 Uhr
27. März 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 15.00 – 16.00 Uhr in Hirschfelde
7. April 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 11.00 – 12.00 Uhr in Löbau
28. April 2014: Kleine Projektbesprechung – Treffen der beiden deutschen Projektpartner, Abstimmung zum weiteren Bauablauf, 18.00 – 19.00 Uhr in Oybin
16. Mai 2014: Eröffnung der Ausstellung „Landschaften“ mit mit Zeichnungen von Tatjana Wittmann aus Eibau, 18.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde
25. Mai 2014: Tag der offenen Tür mit rund 500 Besuchern, 10.00 – 17.00 Uhr im Pilgerhäusl Hirschfelde
30. Juni 2014: Abschlussbesprechung der beiden deutschen Projektpartner, 10.00 – 11.00 Uhr in Oybin

Projektevaluierung

Erreichung des Projektziels

Es kann eingeschätzt werden, dass das Projektziel durch die Vielzahl an öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten erreicht wurde. Alle im Antrag aufgeführten Einzelmaßnahmen wurden umgesetzt. Als besonders erfolgreich wird angesehen:

- die gute Aufnahme der beiden Bildbände über das Umgebndeland und die Umgebndehäuser,
- die hohe Beteiligung an Baustellenführungen,
- die gelungene Sanierung des Pilgerhäusls.

Einschränkungen gibt es lediglich bei Sanierung des Pilgerhäusls. Die Finanzmittel reichten nicht aus, um alle geplanten Maßnahmen umzusetzen. Es fehlt noch die Gestaltung der Außenanlagen, die Winterfenster und der Lehmoberputz im Gewölberaum. Das schränkt jedoch die Funktionsfähigkeit der Pilgerherberge nicht ein.

Indikatoren

Anzahl der mit dem Projekt aus- und weitergebildeten Personen: 3.102 (geplant: 800)

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnahmen: 87 (geplant: 50)

Anzahl der Einrichtungen, die am Projekt beteiligt sind: 8 (geplant: 8)

Zusätzliche Auflagen

Vernetzung mit anderen Jakobswegen und Wallfahrtsorten

Im Rahmen des Projektes wurde folgende Partner zur besseren Vernetzung der Jakobswegen und Wallfahrtsorte eingebunden:

- Zentrum der geistlichen Erneuerung Hejnice
- Haus der Stille in Grumbach
- Ackermangemeinde
- Emil Mendy, Koordinator polnischer Jakobswegen
- Internationale Vereinigung für den Jakobsweg Gnesen-Görlitz-Prag
- Bistum Görlitz mit dem ökumenischen Jakobsweg

Abstimmung mit Holzhaus e.V.

Anfänglich wurden alle Aktivitäten mit dem Holzhaus e.V. abgestimmt. Herr Hausmann fungierte als Verbindungsmann, da er in beiden Ziel-3Projekten beteiligt war. Nach der Insolvenz des Holzhaus e.V. brach der Kontakt ab.

DTV-Klassifizierung

Am 18. Juni 2014 erfolgte die Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes. Das Mehrbettzimmer Santiago de Compostela wurde mit drei Sternen ausgezeichnet.